

Ansprechpartner:
S. Sauerbier

Potentiale von Energiegenossenschaften für Kreditgenossenschaften

Anliegend erhalten Sie eine Chancen-Risiken-Gegenüberstellung bezogen auf die Entfaltungspotentiale von Energiegenossenschaften mit Regionalfokus Fulda.

Ich bitte um Diskussion und Ergänzung der vorskizzierten Zusammenstellung.

Agenda

§1 Volkswirtschaftliche Bedeutung der Energiegenossenschaften

§2 Kurzfristige Auswirkungen der Energiewende

- Geschäftsklima
- Finanzierungs-Nachfrage / EE-Nachfrage
- Kapitalanlage und Ertragslage
- Image

§3 Langfristige Auswirkungen

§4 Zusammenfassung

Ad §1 Volkswirtschaftliche Bedeutung der EeG

O Beteiligung weiter Bevölkerungsteile an den Chancen der Energiewende

O Katalysatorfunktion: Nachfrangdarlehen der Mitglieder schaffen Spielräume für Unternehmungen mittelgroßer Art und fördert Innovation, Wachstum und Beschäftigung der Region

O Gesamtwirtschaftliche Stabilisatorfunktion und Umverteilungsfunktion: Dezentrale Energieerzeugung auf Basis kostenloser Energiequellen Wind und Sonne haben das Potential den herkömmlichen Energiemarkt umzukrempeln. Zentrale Erzeugung fußen auf Kohle und Uran, die aufwendig abgebaut und nachbehandelt werden müssen. Die Energiepreisentwicklung könnte sich für den Endkunden positiver gestalten.

O Bedeutung als Wissensplattform für breite Öffentlichkeit: Energie und Energiepreise gehen jeden an!

O Einige Zahlen zur Bedeutung der heimischen Energie eG:

a) Burghaun am Ende des Gründungsjahr: rd. 1 Mio. € Bilanzsumme (heute: 400.000 €) bei rd. 180 Mitgliedern (heute: 135 Mitglieder)

b) Heudorf am Ende des Gründungsjahr: rd. 1,3 Mio. € Bilanzsumme (heute: rd. 300.000 €) bei rd 80 Mitgliedern

ad §2 Kurzfristige Auswirkungen der Energiewende

2.1 Geschäftsklima EE

O Steigende Umsätze in PV

O attraktive Verzinsung u.a. durch lukrative Fördersituation

2.2 Nachfrage nach EE

O Private Haushalte in der Breite noch nicht von Auswirkungen der EW betroffen, doch zunehmend Lösen aus der Verunsicherung und Abwartehaltung („Attentismus“) mit steigender Bereitschaft für gemeinschaftliche Lösungen

O positiver Grundtrend zur EE

O Regionale Wirtschaftsentwicklung: Region wird zukunftsfähiger aufgestellt.

O Aufbruchstimmung bis hin zu Goldgräberstimmung aufgrund lukrativer Fördermittel

O Math. Optimierungsleistungen durch Rechnerleistungsfähigkeit (z.B. Monte-Carlo-Simulationen) führen in ein neues Zeitalter der „optimized products“. Der „techn. Quantensprung“ führt zu verbesserten Produkten im EE-Bereich.

→ Die Dynamik des technischen Fortschritts hat bspw. im Bereich der KWK-Anlagen in wenigen Jahren Quantensprünge vollzogen. Heißt: Hier drehen die Uhren schneller als wir das von früher gewohnt waren. De facto befinden wir uns dort in einem tatsächlichen Investitionsstau, der in nächster Zeit erst fühlbar wird, weil Energiegenossenschaften den Raum für dezentral optimale Möglichkeiten geben.

2.3 Kapitalanlage und Ertragslage

A) Wesentliche Unterschiede in der Kapitalanlage zwischen Banken und EEEG

O EE haben regelmäßige Stromeinnahmen, sodass sie keine

Refinanzierungsprobleme haben. Jedes Projekt ist in sich selber tragend. Die EEEG ist im Finanzierungskreislauf Kapitalsammelstelle und Investor.

O Anders als bei den Banken besteht bei der EEEG keine Gefahr eines „runs“ auf die Konten.

O EEEG sind langfristige Anleger, die die Bereitschaft und Fähigkeit besitzen, ihre Kapitalanlagen bis zur Fälligkeit zu halten.

O Allgemeine Anlagegrundsätze: Sicherheit, Rentabilität, Liquidität sowie Mischung und Streuung

2.4 Image

O Stärkt Vertrauen in nachhaltige Anlagestrategie.

Ad §3 Langfristige Auswirkungen

O Regionaler Sekundärmarkt für PV-Anlagenverwertung insolventer PV-Anlagenbetreiber durch EEEGs

O Bündelung von regionalen EE-Erzeugern zu Verkäufergemeinschaften

O Bündelung von regionalen EE-Verbrauchern zu Einkaufsgemeinschaften

SWOT-Analyse: Strategische Einbettung von Energie- in Kreditgenossenschaften

Die Analyse skizziert das Chance-Risiko-Profil von Kreditgenossenschaften bei der Unterstützung von eG-Neugründungen im Bereich der Erneuerbaren Energien im eigenen Geschäftsgebiet.

MÖGLICHKEITEN

Stichwort	Beschreibung
Regionale Wirtschaftsförderung	Steigerung der Vernetzung im gewerblich-industriellen Geschäft Realisierung mittelgroßer Projekte Mittelfristig neue mittelständische Player mit starkem Regionalbezug Investition in Wachstum und Beschäftigung Aufbau einer regionalen Verwertungswirtschaft von insolventen EE-Anlagenbetreibern (bspw. PV)
Saubere Anlagen vor Ort mit Direktzugriff	Reduktion Depot A Rezessionsstabiler, da Verbrauchsorientierte Invests
Inflationsbereinigte Anlageformen	Allianz: Parkuhren New York, Gasleitungen
Förderung der Mitglieder	Attraktive Verzinsung bei Nachrangdarlehen
Förderung des Images	Saubere Zinsen bei attraktiver Verzinsung Nachhaltig, zukunftsweisend
Beteiligungsmöglichkeit Dritter an Energiewende	Beteiligungsmöglichkeit durch eG als Teil der sozialen Sicherung
Wissens-Plattform	Wissenstransfer durch Energie eG Nachfrage-Netzwerke

Markenstärkung FWR	<p>Verbessertes Image auf Basis eines positiven Grundtrends im Endkundengeschäft</p> <p>Verbindung der Marke Raiffeisen als ethisch sozialer Unternehmer</p> <p>Unternehmen auf Augenhöhe</p> <p>Positiver Grundtrend zum Kapitalrückfluss von Überregionalen Banken</p>
Ausweitung der Mitgliederzahlen	Interessantes Kundenklientel (vor allem: wohlhabende Handwerker, Beamte, Selbständige)
Steigerung von Kundenkontakten	<p>Pull-Effekt von EeG-Produkten an Point of Sale</p> <p>Bankprodukte über EE eG verkaufen: bspw. Darlehensvergabe über EE-NRD</p> <p>Ausweitung des Avalgeschäft</p>
...	

GEFAHREN

Stichwort	Beschreibung
Abhängig von Förderbeständigkeit	Staatsausfall entzieht Geschäftsgrundlage
Höher Verwaltungsaufwand	Mitgliederverwaltung etc.
Konkurrenz für Großkunden	ÜWAG-Töchter Großinvestoren
Technische Beherrschbarkeit	
Starke Abhängigkeit von Unternehmerpersönlichkeit	
Starke Abhängigkeit von Behörden, 29er Verbände	Blockadehaltung

Reputationsverlust	Zu wenige Projekte für Nachfrage
...	

STÄRKEN

Stichwort	Beschreibung
Wissensvorsprung „fast follower“	Finanzexperten und Wissen aus Kundenerfahrungen
Tradition im Endkundengeschäft	Eingespielte Endkundenprozesse Anlaufpositionen Starke Vertrauensstellung im Markt
Wissensvorsprung „fast follower“	Finanzexperten und Wissen aus Kundenerfahrungen
Gute regionale Netzwerke	Zugang zu Handwerkern Zugang zu regionalen Entscheidern
Starke Öffentlichkeitswirksamkeit Beteiligung Dritter an der Energiewende Verstärkung der Dynamik der Energiewende Inflationsbereinigte Beteiligung Renditestark bei beherrschbarem technischen Risiko Starke Potentiale bei der Nachfrage-Bündelung Regionale Verwertungswirtschaft von insolventen PV-Anlagenbetreibern Regionale Wirtschaftsförderung	
Auch längeres Niedrigzinsumfeld gut abzufedern	Fördersicherheit
...	

SCHWÄCHEN

Stichwort	Beschreibung
Verwaltungsreiches Endkundengeschäft Stark abhängig von Behörden Keine Übergeordnete Struktur	
Starke Abhängigkeit von Behörden	
...	